

Einmal Bronze

Köln. Die deutschen Judoka haben bei den Weltmeisterschaften in Tokio die nächste Enttäuschung erlebt. Die Kämpfer des Deutschen Judobundes scheiterten im Mixed an ihrem schweren Auftaktgegner Brasilien nach 3:0-Vorsprung noch mit 3:4. Damit gingen die Titelkämpfe im Mutterland des Judos aus deutscher Sicht wie schon bei der WM 2018 mit insgesamt nur einer Bronzemedaille zu Ende. Diese hatte am Mittwoch Martyna Trajdos (Hamburg/63 kg) gewonnen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361985.judo-einmal-bronze.html>